

Mekka für Radsportler

Schrecksbach war erstmals Austragungsort für Radmarathon-Cup und Hessen-Cup

Von Jörg Döringer

SCHRECKSBACH. Zum vierten Mal veranstaltete die Radsportabteilung des VfB Schrecksbach einen Radmarathon – diesmal aufgewertet als Radmarathon-Cup Deutschland und als Hessen-Cup. „Für uns ist das eine Auszeichnung, dass wir den Zuschlag als nur einer von 20 Orten erhalten haben“, erzählte Erwin Hofem vom VfB Schrecksbach. Bernhard Krauß hob die gute Teamarbeit der Radsportabteilung des VfB hervor.

Bruno Nettesheim vom Bund Deutscher Radfahrer lobte das Engagement der Radsportabteilung und freute sich, dass man in der Schwalm und der Region Nordhessen einen neuen Verein gefunden hat, der am Radmarathon-Cup Deutschland teilnimmt. Mehr als 70 Radsportler aus ganz Deutschland gingen am Sonntag in aller Frühe auf die über 200 Kilometer lange Marathonsstrecke des Hessen-Cup



Fleißiges Helferteam: von links Janis Kuplis, Frank George, Erich Lippert, Marite George, Arno Duschek, Bernhard Krauß, Thorsten Hoos, Thorsten Schneider und Willi Müller.

Fotos: Jörg Döringer

und des Deutschland-Cups. Die Höhendifferenz betrug 550 Meter, der Gesamtanstieg 3085 Meter. Die Fahrer bewältigten 3200 Höhenmeter. Die Strecke führte vom Metzberg-Stadion aus durch die Mittelgebirgslandschaft. Mit dem ersten schweren Anstieg über den Eisenberg wurden 636 Meter überschritten und es gab Steigungen bis zu acht



Start in aller Frühe: Die Teilnehmer am Radmarathon gingen auf eine mehr als 200 Kilometer lange Distanz.

Prozent. Insgesamt gab es fünf Kontroll- und Verpflegungsstationen.

Der Fahrrad-Marathon konnte als Wertungslauf des Hessen-Cups und erstmals als Wertung für den Deutschland-Cup gefahren werden. Schrecksbach wurde an diesem Sonntag zum Mekka für Radsportler aus ganz Deutschland. Die Radsport-Abteilung des VfB lud zudem zur RTF Schwalmtal-Rundfahrt ein. Die RTF-Teilnehmer konnten sich, je nach Leistungsstärke, über verschiedene Distanzen messen. Der Startschuss erfolgte für eine 43, 76 und 110 Kilometer lange Strecke mit Start und Ziel im Metzberg-Stadion. Ganz ohne Zeitdruck hingegen ging es bei der Familien-Tour zu. Die 25 Kilometer lange Strecke führte über Röllshausen, Zella und Loshausen bis zum Flugplatz nach Ziegenhain.

Die Gruppen mit den meisten Teilnehmern kamen aus Melsungen, Hattersheim und Treysa.